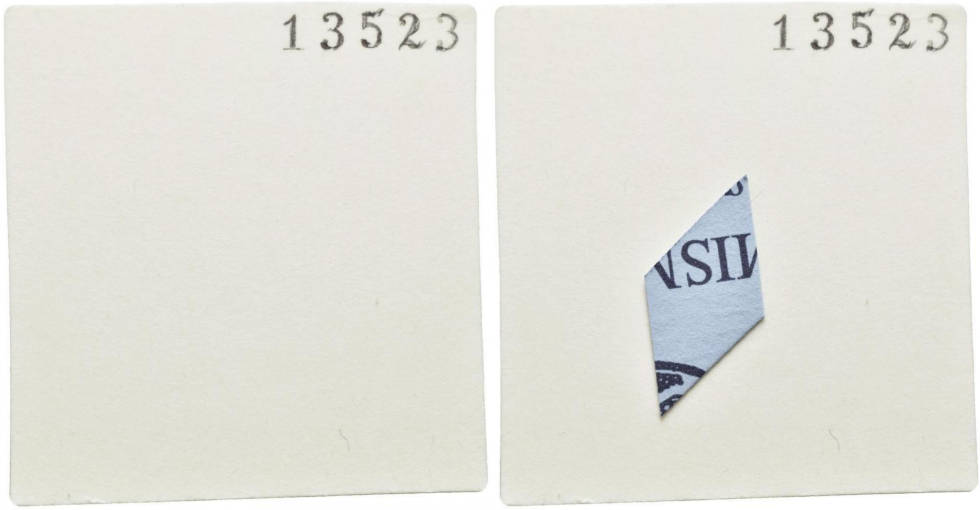

Public Domain

½ Taler 1621 für Hersfeld

Seit 1617 war Prinz Wilhelm V.

von Hessen Administrator von Stadt und Abtei Hersfeld. Die Titelübersetzung lautet „Wilhelm von Gottes Gnaden, postulierter Administrator der Herrschaft Hersfeld, Landgraf von Hessen“. Die Umschrift der Rückseite heißt FIDE SED CUI VEDE: „Vertraue, aber schaue wem!“ Sie ist wohl eine Anspielung darauf, dass sich der Probst und designierte Abt Selig dem Protestantismus zugewandt hatte. Das Auge Gottes auf der Schwurhand erkennt jedoch das Doppelspiel. Schließlich wurde Selig vom Papst aus Hersfeld verbannt.

Seit der Erbteilung von 1567 ältere Linie der Landgrafen von Hessen mit großen Besitzungen um Kassel. Später wurden Katzenelnbogen, Marburg, Hersfeld, Schaumburg und Hanau-Münzenberg hinzuerworben. Die Landgrafschaft war Zentrum eines Währungsgebietes mit reicher eigener Münzprägung.

Informationen

Landgrafschaft Hessen-Kassel (Münzstand)
1621 (Datierung)

Taler
Zahlungsmittel

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F06

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M13523